

27. Juli 2016

## RADIOBEITRAG als Text

### **Thrombose: Wenn das Blut gerinnt**

#### **Anmoderation:**

Der Ausdruck Thrombose kommt von Thrombus, und das ist der Fachbegriff für Blutgerinnsel. Besonders häufig ist die sogenannte tiefe Beinvenenthrombose. Wie es zu einer Thrombose kommt, was dabei passiert und welche Ursachen und Risiken es gibt, darüber hat sich Kristin Sporbeck bei Dr. Julian Bleek informiert. Er ist Arzt im AOK-Bundesverband.

Länge: 2.06 Minuten

---

#### **Dr. Julian Bleek:**

**Bei einer Thrombose kommt es zur Bildung von einem Blutgerinnsel in einem Blutgefäß. Dadurch kann das Blutgefäß verengt oder sogar verstopft werden. Während uns also die Fähigkeit des Blutes zu gerinnen bei einer Verletzung vor dem Verbluten schützt, kann ein Blutgerinnsel in einem unverletzten Gefäß gefährliche Folgen haben.**

**Text:** erklärt Dr. Julian Bleek, Arzt im AOK-Bundesverband. Das Risiko für eine Thrombose kann beispielsweise bei bestimmten Bluterkrankungen steigen sowie bei einer genetischen Veranlagung oder, wenn man das Bett hüten muss, beispielsweise nach einer OP. Eine mögliche Folge kann eine Thrombose in den tiefen Beinvenen sein.

**Dr. Julian Bleek:**

**Typischerweise macht sich das durch ein Schwere- und Spannungsgefühl im betroffenen Bein bemerkbar. Das Bein schwillt an, ist eventuell überwärmt und druckempfindlich. Wenn sich Blutgerinnsel aus den Beinvenen lösen, können sie mit dem Blutstrom in die Lunge geschwemmt werden. Das wird als Lungenembolie bezeichnet und kann äußerst gefährlich werden, da dann der Sauerstoffaustausch beeinträchtigt ist und das Herz durch den Rückstau des Blutes belastet wird. Alarmzeichen ist vor allem die plötzlich einsetzende Luftnot.**

**Text:** Dem kann man in einigen Fällen vorbeugen. Wer beispielsweise eine Fernreise plant und lange sitzt oder krankheitsbedingt längere Zeit liegen muss, kann das Risiko einer Thrombose reduzieren. Tipps hat Dr. Bleek:

**Dr. Julian Bleek:**

**Wenn man nach einer Operation längere Zeit im Bett verbringen muss, ist es sinnvoll, Kompressionsstrümpfe zu tragen. Solche Strümpfe unterstützen den Blutrückfluss aus den Beinen. Auch auf Langstreckenflügen kann man mit solchen Strümpfen einer Thrombose vorbeugen. Sinnvoll ist es auch, auf langen Reisen ausreichend zu trinken und sich hin und wieder zu bewegen. Außerdem gibt es verschiedene Medikamente, die die Gerinnungsfähigkeit des Blutes herabsetzen und so das Risiko für eine Thrombose reduzieren, oder um ein Gerinnsel im Fall einer Thrombose aufzulösen.**